

# Inhalt

1. Kapitel: Einleitung	1
1.1 Die 2. Auflage des Römerbrief-Kommentars als Theologie der Diastase	1
1.1.1 Exkurs: Barths Diastasentheologie in der Kritik	2
1.1.2 Exkurs: Der Vorwurf des Marcionismus	2
1.2 Die 2. Auflage des Römerbrief-Kommentars im Rückblick Barths	5
1.3 Zur Methode dieser Arbeit	7
2. Kapitel: Dialektik	10
2.1 Die 2. Auflage des Römerbrief-Kommentars als ›dialektische Theologie‹	10
2.1.1 Exkurs: Barths Dialektik in der Kritik	11
2.2 Dialektik als theologisches Denk- und Sprachproblem	13
2.3 Der Grund der Dialektik: Gott ist Gott	14
2.3.1 Die absolute Andersheit Gottes	14
2.3.1.1 Exkurs: »Gott ist anders« in der Kritik	15
2.3.2 Die Kategorie Nicht-Haben	17
2.3.2.1 Exkurs: Das Anagramm	20
2.3.3 Der Kulturprotestantismus als vor-kritische Theologie	21
2.3.3.1 Exkurs: »Der unbekannte Gott« von Paul Göhre	22
2.3.4 Barths Kritik am Kulturprotestantismus	23
2.3.5 Die Weltgeschichte als Geschichte der Sünde	26
2.4 Die Ermöglichung der dialektischen Rede: Gottes Offenbarung des Christus in Jesus	29
2.4.1 Der historische Jesus	29
2.4.2 Theologie als Hinweis auf den Christus in Jesus	32
2.4.3 Die Negation als theologische Position	34
2.5 Die Notwendigkeit der dialektischen Rede: Die Verkündigung des Jesus als Christus	37
2.5.1 Die Auferstehung als urgeschichtliches Ereignis	37
2.5.2 Urgeschichte als historische Kategorie bei Overbeck	38
2.5.3 Urgeschichte als christologische Kategorie bei Barth	39
2.5.3.1 Exkurs: Barths Overbeck-Interpretation	41
2.5.4 Die Auferstehung als unzeitliches Ereignis	42
2.5.5 Jesus Christus als Ermöglichung der Theologie	48

<i>Inhalt</i>	IX
2.6	Die Form der dialektischen Rede: Das Paradox . . . . . 50
2.6.1	Das Paradox als theologische Kategorie . . . . . 50
2.6.2	Dialektisches Denken als gebrochenes Denken . . . . . 53
2.6.3	Dialektische Theologie als Theologie des Fragens . . . . . 56
2.6.4	Philosophische und theologische Dialektik . . . . . 62
2.7	Dialektik als Nicht-Methode . . . . . 66
3. Kapitel: Hinweis . . . . .	69
3.1	Die 2. Auflage des Römerbrief-Kommentars als Theologie des Hinweises . . . . . 69
3.2	Ethik . . . . . 71
3.2.1	Gnade als Voraussetzung der Ethik . . . . . 71
3.2.2	Ethik als Angriff . . . . . 74
3.2.2.1	Exkurs: Barths Ethik in der Kritik . . . . . 74
3.2.2.3	Exkurs: Barths Gesellschaftskritik in der Kritik . . . . . 76
3.2.3	Theologische und philosophische Ethik . . . . . 83
3.3	Sakrament . . . . . 87
3.4	Religion . . . . . 94
3.4.1	Religion negativ: Nicht-Haben Gottes . . . . . 95
3.4.2	Barth und Feuerbach . . . . . 101
3.4.3	Religion positiv: Hinweis auf Gott . . . . . 103
3.5	Barths Theologie als Theologie des Hinweises . . . . . 108
4. Kapitel: Philosophie . . . . .	111
4.1	Die Kategorie Ursprung . . . . . 111
4.1.1	Ursprung als theologisch-christologische Kategorie . . . . . 112
4.1.2	Ursprung als philosophisch-logische Kategorie . . . . . 118
4.1.2.1	Exkurs: Ursprung im Denken von Hermann Cohen . . . . . 122
4.1.3	Der Schritt von der philosophischen zur theologischen Ka- tegorie Ursprung . . . . . 122
4.2	Platonische Elemente . . . . . 125
4.2.1	Sein und Dasein . . . . . 126
4.2.2	Wiedererinnerung . . . . . 132
4.2.3	Zeit und Ewigkeit . . . . . 135
4.3	Das Verhältnis von Theologie und Philosophie in der 2. Auflage des Römerbrief-Kommentars . . . . . 139
4.3.1	Die Kongruenz von theologischer und philosophischer Er- kenntnis . . . . . 139
4.3.2	Die Weggenossenschaft von Theologie und Philosophie . . . . . 142
4.3.3	Theologie und Kritischer Idealismus . . . . . 143
4.3.4	Theologie und Philosophie als ancilla Christi . . . . . 146

5. Kapitel: Krisis	148
5.1 Die Krise nach dem Ersten Weltkrieg	148
5.1.1 Krise als Grundgefühl	148
5.1.2 Barths kritische Theologie und die Krise	150
5.1.2.1 Exkurs: Barths kritische Theologie in der Kritik	153
5.2 Die Krise vor dem Ersten Weltkrieg	154
5.2.1 Die wirtschaftlichen Voraussetzungen der Krise	155
5.2.2 Der Expressionismus als Kunst der Krise	155
5.3 Die Krise des Ersten Weltkrieges	158
5.3.1 Der Kriegsausbruch	159
5.3.2 Die theologische Verarbeitung des Krieges in Barths Predigten von 1914	161
5.3.3 Der Aufruf »An die evangelischen Christen im Ausland« und Barths Bruch mit der liberalen Theologie. Eine Auseinandersetzung mit Wilfried Härle	169
5.4 Die Verarbeitung der Krise in der 1. Auflage des Römerbrief-Kommentars	175
5.5 Die 1. Auflage des Römerbrief-Kommentars als auf halbem Wege stehengebliebene kritische Theologie	178
5.5.1 Die Gottheit Gottes	179
5.5.2 Das Organische	180
5.5.3 Die Kategorie Ursprung	184
5.5.4 Die Kategorie Haben	186
5.5.5 Die Kategorie Hinweis	188
5.5.6 Von der 1. zur 2. Auflage des Römerbrief-Kommentars	188
5.6 Die 2. Auflage des Römerbrief-Kommentars als Theologie der Krisis	192
5.6.1 Krisis als christologische Kategorie	192
5.6.2 Von der Krise zur Krisis	194
5.6.3 Die Krise des Ersten Weltkrieges aus der Sicht von 1922	198
5.7 Barth als authentischer Theologe der Gegenwart	204
Literatur	205
Sachregister	226